

Was ist ein Radspielplatz?

Das ist ein spezieller Ort, an dem Kinder ab dem Laufradalter bis zum 12. Lebensjahr spielerisch und in einem sicheren Umfeld Fahrradfahren üben können. Während die Jüngsten auf Laufrädern einen spannenden Platz zum spielerischen Rollen vorfinden, haben Kinder, die das Radfahren mit ihren Eltern erlernen, dafür einen sicheren und befestigten Platz. Und jene, die bereits Radfahren können, haben die Möglichkeit, sich kleineren und größeren Herausforderungen zu stellen. Aber auch Schulklassen und Kindergruppen können hier üben und sich auf das Radeln im Straßenverkehr vorbereiten.

Warum braucht es in Graz Radspielplätze?

Bei der Fahrradprüfung für 10-jährige Kinder in Graz haben in den letzten Jahren lediglich 60 Prozent erfolgreich teilgenommen. Laut Polizei fehlt vielen Kindern die Möglichkeit, um zu üben. Auf den Radspielplätzen können Kinder ihre motorische Fahrradbeherrschung verbessern. Das ist wichtig für sicheres Radeln im Verkehr!

Womit darf man hier fahren?

Die Benutzung ist nur mit Fahrrädern, Laufrollern und Rollern ohne E-Antrieb erlaubt. Außerdem besteht eine Helmpflicht laut Straßenerkehrsordnung (StVO). Dass man aufeinander Rücksicht nimmt, ist ebenso wie auf anderen Spielplätzen Voraussetzung.

Wann haben die Radspielplätze geöffnet?

Die Öffnungszeiten sind werktags von 7 bis 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 21 Uhr.

Stadt Graz | Verkehrsplanung
Europaplatz 20, 8011 Graz
radverkehr@stadt.graz.at

Infos zum Thema Rad in Graz:
rad.graz.at

RADSPIELPLÄTZE

ab Sommer 2025
in der Fischeraugasse und am
Ortweinplatz
rad.graz.at/radspielplatz



AUF DIESEN SPIELPLÄTZEN GEHT'S BALD RUND

Bereits ab Sommer 2025 kann Graz seine beiden ersten Radspielplätze für Kinder eröffnen.

Wer von Kindesbeinen an mit dem Rad vertraut ist, in einer sicheren Umgebung Runden drehen und quietschvergnügt motorische Fähigkeiten trainieren kann, der ist auch für das Radeln im Straßenverkehr gut vorbereitet.

Deshalb setzt die Stadt Graz auf Radspielplätze. Nach einem Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2024 werden nun in der Fischeraugasse als auch am Ortweinplatz solche Plätze umgesetzt und mit Sommer 2025 eröffnet. Diese beiden Standorte eignen sich besonders gut, weil sie zum einen gut erreichbar sind und zum anderen bereits jetzt Oberflächenbeläge aufweisen, die nur angepasst werden müssen.

Ziel ist es, dass Kinder auf diesen attraktiven Plätzen spielerisch ihr Gleichgewicht, Geschick und ihre Wendigkeit trainieren können, während sie auf Wippen, Slalomstrecken, kleinen Hügeln und Straßenbahnschienen fahren. Im Unterschied zu einem Verkehrserziehungsgarten stellt der Radspielplatz nicht den Straßenverkehr in Miniaturform dar, sondern setzt auf lustvolles Erleben. Radspielplätze ermöglichen es somit Kindern, ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Art und Weise in einem sicheren Rahmen zu fördern und begleitende Eltern haben ihre Kids dabei gut im Blick.



RADSPIELPLATZ ORTWEINPLATZ

Ortweinplatz Bezirk Jakomini

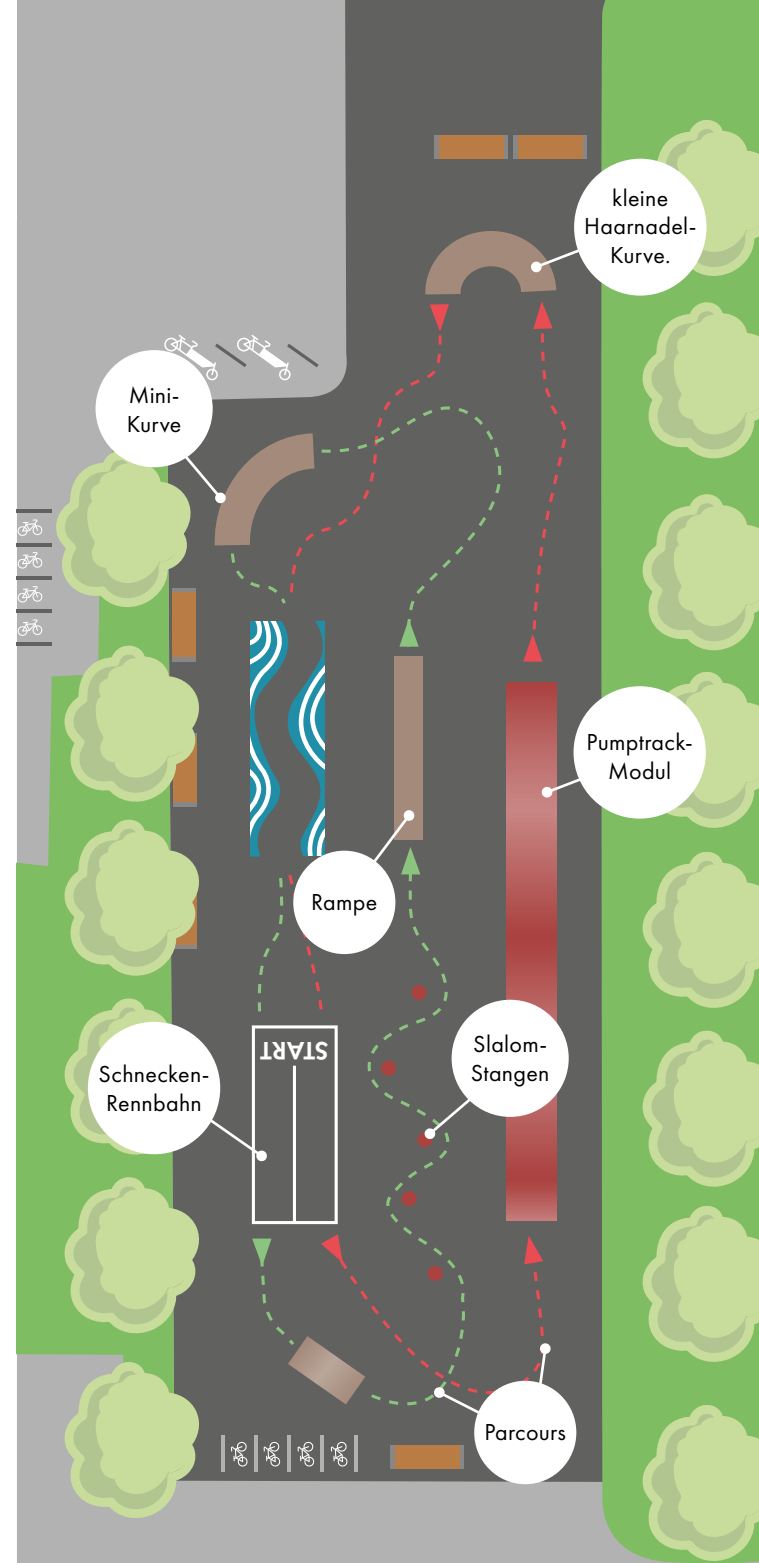
Wo einst Autos parkten, wird eine rund 400 Quadratmeter große Fläche am Ortweinplatz zwischenzeitlich zum Radspielplatz für Kinder. Dieser wird so gestaltet, dass die mobilen Elemente später an einem anderen Standort weiterverwendet werden können. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der gesamte Platz neu gestaltet, Bürgerinnen und Bürger werden in diesen Prozess noch miteinbezogen.

Die Radspiel-Geräte

- Hügel aus Synthetikgummi sorgen für fröhliche „Gipfelfahrten“.
- Auf einer Steilkurve aus Holz kommen die Kids so richtig in Schwung.
- Auf und ab geht's mit einem Pumptrack-Modul, ebenso wie auf einer zweiseitigen Holzrampe.
- Slalomstangen markieren das Hin- und Her.
- Bodenmarkierungen und Führungslinien sind so ausgeführt, sodass man auf zwei verschiedene Parcours seine Runden drehen kann. Darin enthalten sind auch die „Welle“ und die „Schnecke“.
- Auf der Schnecken-Rennbahn gewinnt, wer am langsamsten radeln kann, ohne mit den Füßen den Boden zu berühren.

Der Platz wird somit zu einem lebendigen Ort, an dem Kinder spielerisch und sicher das Radfahren üben und genießen können. Begleitende Eltern können sich ebenfalls freuen, da der Platz so gestaltet ist, dass sie ihre Kinder jederzeit gut im Blick haben und ihnen bei Bedarf zur Seite stehen können.

© Stadtvermessungsamt/achtzigzehn (2)



RADSPIELPLATZ FISCHERAU

Augasse 81a – 81b/Fischeraustraße Bezirk Gösting

Das Areal dient bereits jetzt als Spielplatz. Das wird auch so bleiben. Allerdings wird etwas nördlich davon eine rund 960 Quadratmeter große Asphaltfläche in einen Radspielplatz verwandelt. Die sportlichen Nutzungen sind weiterhin am nahe gelegenen Bezirkssportplatz möglich. Bei der Neugestaltung wurden verschiedene Radrouten eingebaut. Je nach Schwierigkeitsstufe ist der jeweilige Parcours farblich markiert. Auch Sitzbereiche und Radabstellmöglichkeiten werden errichtet. Zusätzlich werden voraussichtlich 5 neue Bäume gepflanzt.

Die Radspiel-Geräte

- Hügel aus Synthetikgummi sorgen auch hier für fröhliche „Gipfelfahrten“.
- Geschicklichkeit ist gefragt, wenn man den verästelten „Baum“ aus Randsteinen befährt.
- Gepflasterte Murnockerl, eigens verlegte Straßenbahngleise und eine „Wurzelplatte“ aus Holz stellen unterschiedliche Bodenbeläge dar.
- „Tripple Balance“: Drei parallel liegende und befahrbare Balancierbalken aus Holz.
- „Snake“ ist ein langer Holzsteg mit Bogenkurve.
- „Stairs“ ist ein erhöhter Holzsteg mit einer zweiseitigen Rampe aus Holz,
- Auf und nieder beim Pumptrack-Modul,
- Üben mit Slalomstangen aus Holz
- Auf der Schnecken-Rennbahn gewinnt, wer am langsamsten radeln kann, ohne mit den Füßen den Boden zu berühren.

